MUSEUM
PETER
AUGUST
BÖCKSTIEGEL

Museum Peter-August-Böckstiegel

Schul-, Kultur- und Sportausschuss des Kreises Gütersloh
02.02.2023



MUSEUM
PETER
AUGUST
BÖCKSTIEGEL

- Eröffnungs-Wochenende 14. + 15.01. erfolgreicher als je zuvor
  –> über 500 Besucher an einem Wochenende
- großzügig unterstützt durch die LWL Kultur-Stiftung
- eröffnet persönlich durch Herrn Dr. Georg Lunemann Direktor des LWL



Entstehung der vorgelegten Zuschuss-Bedarfe

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Personalstruktur Museum PAB: Problemstellung

Problemaufriss Kuratoriumssitzung 10.08.22

- Probleme im Kassenbereich, Besetzung war mehrfach an Wochenenden nicht gesichert, echte Schwachstelle
- Stundenkontingent Hausmeister nicht ausreichend
- Vermittlung ruht fast ganz auf Ehrenamtlichen, Professionalität benötigt
- Soziale Unwucht durch ungleiche Besoldung/Rechte (einige nach TvöD, andere nicht)
- Unmut im Team, hoher Krankenstand
- Risiken für geordneten und erfolgreichen Museumsbetrieb

- Fazit: LWL-Museumsamt bot Hilfe durch Vergleich mit anderen Kunstmuseen an
- Präsentation der Ergebnisse in Kuratoriumssitzung am 28.11.2022

2023 | Ulrike Gilhaus, LWL-Museumsamt

LWL



MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Personalstruktur Museum PAB im Vergleich und Personalentwicklung

1 06.01.2023 | Ulrike Gilhaus, LWL-Museumsamt

LWL

>> Für das Museum PAB zusammenfassend stehen 2 Führungskräfte nicht mal 3 Vollzeitäquivalenten gegenüber, es fehlt an „Unterbau“ und der Möglichkeit der Aufgabendifferenzierten Wahrnehmung.

Anhand des Beispiels des Hausmeisters zeigt sich, wenn dieser ausfällt, stehen die Führungskräfte mit der Technik alleine dar.
Es fehlt an Management des Betriebes.
Die Risiken der Arbeitsausfälle im Bereich der Kasse, Technik, Verwaltung wird durch diese höher bezahlten Kräfte aufgefangen. Es sei ein dringender Handlungsbedarf zur Umsteuerung gegeben….. <<

Vorschlag LWL -> 2 Stufen-Konzept zum Stellenaufwuchs

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Betriebssicherung

- Betriebssichernde Funktionsstellen sind zu schwach ausgebildet
- Kosten-Risiken-Abwägung spricht für sofortigen Aufwuchs
  - Ausbau Technik / Facility Management
  - Ausbau Kasse / Shop
  - Ausbau IT
  - Ausbau Verwaltung

Qualitätssicherung

- Qualitätsverbesserung durch sukzessiven Stellenaufwuchs 2023/24
- Vorschlag: Umsetzung in zwei Stufen
  - 1 VZÄ Digitales + Sammlung
  - 1 VZÄ wiss. Volontariat
  - 0,5 VZÄ Öffentlichkeitsarbeit
  - 0,25 VZÄ stud. Assistenz (Minijob)
- Sparsame, aber differenzierte Personalstruktur gibt Möglichkeiten für Entwicklung der Potenziale des Museums PAB

Vorschlag Stiftung – STUFE 1 - 2023

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Personal:

Betriebssicherung

- Betriebssichernde Funktionsstellen sind zu schwach ausgebildet
- Kosten-Risiken-Abwägung spricht für sofortigen Aufwuchs
  - Ausbau Technik / Facility Management
  - Ausbau Kasse / Shop
  - Ausbau IT
  - Ausbau Verwaltung

Strukturelle Themen:

• Spendeneinnahmen **für Finanzierung des laufenden Betriebs** streichen	50.000,- EUR
• Puffer für Sonderausgaben einbauen	20.000,- EUR
• Einnahmen aus Museumsbetrieb ausgleichen (Berechnet mit 180 TEUR, realistisch 100 TEUR)	80.000,- EUR
• Abschreibungen ausgleichen (Berechnet mit 70 TEUR, realistisch 85 -90 TEUR)	15.000.- EUR

Vorschlag Stiftung:

Verteilung der Stufe 2

auf mehrere Jahre

2. Stufe - Vorschlag LWL:

Personalbedarfe zur Qualitätssicherung - *Empfehlung LWL:*

Qualitätsverbesserung durch sukzessiven Stellenaufwuchs 2023/24
Vorschlag: Umsetzung in zwei Stufen

- 1 VZÄ Digitales + Sammlung
- 1 VZÄ wiss. Volontariat
- 0,5 VZÄ Öffentlichkeitsarbeit
- 0,25 VZÄ stud. Assistenz (Minijob)

Diese sparsame, aber differenzierte Personalstruktur gibt Möglichkeiten für Entwicklung der Potenziale des Museums PAB

Vorschlag PAB-Stiftung:

Aufteilung der oben genannten Bedarfe zur Qualitätssicherung in zwei alternativen Stufen:

2. Stufe - 2025/2026:

- 1 VZÄ Digitales + Sammlung

3. Stufe - 2027/2028:

- 1 VZÄ wiss. Volontariat
- 0,25 VZÄ stud. Assistenz (Minijob)
- 0,5 VZÄ Öffentlichkeitsarbeit

Um eine relative gleichmäßige Aufteilung der Personalkosten vorzunehmen, wird diese Herangehensweise vorgeschlagen.

Wirtschaftsplanung 2023 -2027

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Wirtschaftsplanung 2023 - 2027

unter Berücksichtigung des Stufenkonzepts vom 08.01.2023 — Stufe 1 — Stufe 2 — Stufe 3

Finanzbedarf:	765.543 €
Im Haushaltsjahr 2023 hierfür eingeplant:	459.543 €
Ungedeckter Finanzbedarf / Deckung:	306.000 €, Deckung durch allgemeine Kreisumlage
Jährliche Folgekosten (Zeitraum)	2024: 782.184 € 2025: 863.078 € 2026: 880.230 €

Weitere wichtige Hinweise zum WP, bisher nicht inkludiert

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

- Mögliche zukünftige Zinserträge auf das Stiftungskapital wurden noch nicht berücksichtigt, das entsprechende Szenario im Konzept aufgezeigt
- Dynamisierung weiterhin mit 2% berücksichtigt
  Die Anpassung der Gehälter der Stiftungsmitarbeiter*innen orientiert sich an der Entwicklung des Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TvÖD). Die gerade angelaufene Tarifrunde lässt ein Ergebnis deutlich höher vermuten .
- Durch eine mögliche Erhöhung der Personaldecke, würden sich Kostenpositionen wie Büromaterial, Fahrtkosten, etc. erhöhen.
- Die Personalie "Digitales + Sammlung", sowie die generelle Notwendigkeit den Sammlungsbestand zukunftsfähig aufzustellen, wird zu Investitionen in IT-Programme, Cloud-Lösungen oder ähnlichem führen.

Zu beachten ist weiterhin das gesamte Stufen-Konzept vom 08.01.2023, welches insbesondere auf den Seiten 9 + 10 auf die weiteren, heute bekannten, Risiken hinweist, die zu einem weiteren deutlichen Finanzbedarf führen könnten.

Zu beachten ist weiterhin das gesamte Stufen-Konzept vom 08.01.2023, welches insbesondere auf den Seiten 9 + 10 auf die weiteren, heute bekannten, Risiken hinweist, die zu einem weiteren deutlichen Finanzbedarf führen könnten.

MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

- Photovoltaikanlage zur dauerhaften Energieeinsparung
  - Investitionssumme noch nicht bekannt – einmaliger Sonderzuschuss
  - Wartungskosten erhöhen ggf. den jährlichen Zuschussbedarf
- Bemessung des Ausstellungs- und Öffentlichkeitsbudget zu gering
- Honorare für Freie Mitarbeiter*innen seit 10 Jahren unverändert
- Aufsichten im Museum durch Team von 70 Ehrenamtlichen
  - Kosten ca. 10 TEUR zu Wachdienst ca. 120 TEUR

Raum- und Bürokonzept

- Die Möglichkeiten im Haus sind ausgeschöpft und entsprechen nicht den üblichen Arbeitsbedingungen
- Besprechungsräume sind nicht vorhanden, vertrauliche Gespräche und Mitarbeitergespräche finden jetzt schon teilweise in privaten Räumlichkeiten statt.





Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit



MUSEUM
PETER
AUGUST
BÖCKSTIEGEL